

## **Protokoll Barmbeker Ratschlag 10.12.2024**

Moderation: Annika Wulf  
Protokoll: Susanne Feess

Anwesend:

Sonja Engler (Zinnschmelze)  
Annika Wulf (Kulturklinker)  
Regina Gaßmann (Christusgemeinde)  
Sven Lundius (St. Gabriel)  
Beate Seelis (STR, Grüne)  
Dorsa Amirpur (STR)  
Ilona Franke-Drittner (Omas gegen rechts)  
Sophia Funck (Praktikantin Kösterstiftung)  
Beate Kamigan (Kösterstiftung)  
Susanne Feess (Welcome to Barmbek)

Vorab:

**Erneute Erklärung zu Protokoll und Verteiler:**

[Ratschlag-verteiler@barmbek-nord.info](mailto:Ratschlag-verteiler@barmbek-nord.info)

Wer aufgenommen werden will, schreibe eine Mail an [umc@meyer-ciolek.de](mailto:umc@meyer-ciolek.de) (Ulli Meyer-Ciolek).

Nur wer in dieser Liste steht, kann auch an alle Mitglieder des Verteilers schreiben.

Bitte streuen, da diese Info nur innerhalb des Verteilers versendet wird.

### **TOP 1**

#### **Planung Ratschlag**

Maximal 20 bis 25 TN, maximal 2 Personen pro Organisation.

**Januar, 14.01.2025, 10:00-13:00:**

#### **Wie umgehen mit (extrem) rechten Positionen? - ein praxisorientierter Workshop zum pädagogischen Umgang, durchgeführt von Kurswechsel**

(Extrem) rechte Kräfte reden darüber, wie Menschen, welche nicht in ihre Ideologie passen, millionenfach abgeschoben werden sollen und machen Pläne für die Zeit nach der Machtübernahme. Aber auch in der breiten Bevölkerung – bis hinein in die sogenannte Mitte der Gesellschaft – sind menschenverachtende Einstellungen weit verbreitet.

Um dem entgegenzuwirken, müssen wir diese Ideologie problematisieren und uns (extrem) rechten Parolen entgegenstellen. Doch wie umgehen mit jenen aus meinem privaten oder beruflichen Umfeld, die schon (extrem) rechte Ideologien teilen, menschenfeindliche Äußerungen tätigen oder mit (extrem) rechten Organisationen sympathisieren? Wie kann ich verhindern, dass sich solche Einstellungen verfestigen? Woher kommen diese eigentlich und ab wann sollte ich etwas dagegen unternehmen?

Triggerwarnung: In diesem Workshop werden zur Erläuterung und Bearbeitung des Themas teilweise (extrem) rechte Inhalte reproduziert. Die Veranstalter\*innen sind sich dieser Problematik bewusst und werden alles dafür tun, dass sich die Teilnehmenden trotzdem alle sicher und wohl fühlen können. Wenn Sie Bedarf haben, kommen Sie gerne vorab auf die Veranstalter\*innen zu

**Verbindliche Anmeldung notwendig an [aw@kulturklinker-barmbek.de](mailto:aw@kulturklinker-barmbek.de)**

Von jeder Organisation maximal zwei Teilnehmer:innen

**Februar (11.02.2025)**

Moderation: Beate Seelis., ersatzweise Dorsa Amirpur

Protokoll: Regina Gaßmann

Themen:

- Nachbesprechung Workshop
- Konkretisierung des Themas „Wohnen“
- Reaktivierung der Ratschlag-Kontakte

## **Folgende Ratschläge**

Rückmeldung zur Obdachlosigkeit fehlt noch (Sebastian Alber, Beratungsstelle Obdachlosigkeit)  
März/April: Urania

### **TOP 2**

#### **Barmbek demokratisch**

Die AG hat die Anforderungen für die Videoclips präzisiert. Jede Organisation soll sich ein Fokusthema suchen, nach Möglichkeit sollen auch unterschiedliche Formate verwendet werden, bei gleichzeitiger Wiedererkennbarkeit. Ein Leitfaden wird noch bis Ende Dezember erstellt und Anfang Januar verschickt.

Die AG hat einen Zeitplan gemacht:

- Leitfaden formulieren bis Anfang Januar – nach dem Ratschlag verschicken & nachfragen
- Rückmeldung bis 15.02. an die AG
- Treffen mit interessierten Beteiligten im März
- April & Mai – Produktionsphase
- Juni – Öff. Arbeit, Aufarbeitung
- Ende Juni – Eröffnung

Vorab zum Inhalt:

- Länge der Beiträge: 3 - 5 Minuten
- Art: Videos – als Interview, Sketch, Lied, Tanz, Zusammenschnitt....
- Eine Honorarkraft begleitet die Umsetzung der Ideen
- Inhaltlicher Aufbau (Reihenfolge kann variieren):
  - 1.) Einblick in die Einrichtung/Arbeit
  - 2.) Bezug zum Manifest – sucht euch ein Fokusthema
  - 3.) Wie trägt eure Arbeit zu diesem Zweck bei? (Wir setzen uns dafür ein, dass....)
  - 4.) Wie sieht Barmbek Nord in 10 Jahren aus? Wie sieht die Zukunft aus, wenn wir die idealen Bedingungen haben?

Sven Lundius nimmt Kontakt zur Moschee in der Fuhle auf.

### **TOP 2**

#### **Stadtteilgespräch**

**Sonja Engler berichtet:** Stadtteilgespräch zur Bürgerschaftswahl am Donnerstag, 27.02.2025, 19:00 Uhr, in der Zinnschmelze mit den in der Bürgerschaft sitzenden Fraktionen ohne AFD: SPD, Grüne, Linke, CDU.

Vorbereitung und Moderation mit Peter Harms und Marco Schönberg von der Huebener-Schule, 12. Stufe Politikkurs

Frage, warum Volt nicht angefragt wurde – besondere Bedeutung für junge Wähler:innen (?).  
Entscheidung liegt bei der Vorbereitungsgruppe.

Stadtteilgespräch wird in neuem Design beworben.

#### **Aus den Einrichtungen**

##### **Omas gegen rechts**

Planung Menschenkette 31.01.25. vor der Wahl. Plakatierungsverbot: Platz muss für Parteien freigehalten werden. Briefmarkendruck wurde abgelehnt.

Beim Januar Ratschlag bringt Ilona Franke Plakate mit. Klönschnack ab Januar im Kulturklinker.

##### **Stadtteilrat**

Sitzung mit zwei Hochbahnbeschäftigten. Hochbahn nahm STR offensichtlich sehr ernst.  
Es gibt noch Barmbeker Honig in den Schulen.

**St. Gabriel**

Stelle nicht nachbesetzt, hohe Arbeitsbelastung, die Gemeinden müssen mehr zusammenarbeiten, sowohl als ev.-lutherische Gemeinden als auch auch außerhalb. Was kann Kirche im Stadtteil noch machen, was nicht?

**Kösterstiftung**

Weihnachtsfeiern ohne Ende, Stiftungen unterstützen einzelne Bewohner:innen mit Geldleistungen zur freien Verfügung anlässlich Weihnachten.

**Auferstehungskirche**

Siehe Webseite

**Kulturklinker**

Kollegin geht in Rente, Annika Wulf wird Geschäftsführerin.

**Welcome to Barmbek**

Hohe Nachfrage, Engagement in der neuen Unterkunft geplant, wenn möglich.

**Zinnschmelze**

Go Vote-Kampagne: professionelle Agentur hat relativ viel Aufsehen erregt vor der Europa-Wahl. Kampagne rollt wieder an, Hauptförderung durch Töpferstiftung. Zinne macht mit.

**Achtung nächster Ratschlag 14.01.2024, 10:00 bis 13:00 Uhr**

**Siehe oben!**